

Inhalt

1 Der Arzt als Unternehmer	25
1.1 Ärztliche Tätigkeit und Unternehmerbegriff.	25
1.2 Rechtsform für ärztliche Tätigkeit	25
1.3 Die Steuern des Arztes	25
1.4 Das Unternehmensgesetzbuch gilt teilweise auch für Ärzte	26
2 Die Einkommensteuer – kurz gefasst	29
2.1 Wer ist einkommensteuerpflichtig?	29
2.1.1 Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt, Ausbildung im Ausland	30
2.1.2 Rentenbezüge der deutschen Ärzteversorgung	30
2.2 Einkünfte und Einkommen	31
2.2.1 Die Einkunftsarten	31
2.2.2 Schema der Einkommensteuerermittlung.	32
2.2.2.1 Ermittlung der Besteuerungsgrundlage	33
2.2.3 Entschädigungen für Verdienstentgang	33
2.3 Verlustausgleich und Voluptuar	34
2.3.1 Betätigungen mit Liebhabereivermutung	36
2.3.2 Entgeltliche Gebäudeüberlassung als Liebhaberei	36
2.3.3 Judikatur zu Arztpraxis und steuerlicher Liebhaberei	37
2.4 Steuerbefreiungen	38
2.4.1 Unfallrenten	39
2.4.2 Beihilfen aus öffentlichen Mitteln.	39
2.5 Gewinnermittlungsarten	39
2.5.1 Bilanzierung	39
2.5.2 Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (EAR).	41
2.5.2.1 Zu- und Abflussprinzip bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	41
2.5.2.2 Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben.	42
2.5.2.3 Wechsel zur Bilanzierung	43
2.5.3 Pauschalierung der Betriebsausgaben	43
2.6 Das Betriebsvermögen des Arztes.	44
2.7 Einkommensteuertarif und Steuerprogression.	45
2.7.1 Einkommensteuertabelle und Steuerabsetzbeträge	45
2.7.1.1 Exkurs: Steuerliche Berücksichtigung von Unterhaltszahlungen ..	49
2.7.2 Steuerzahlungstermine	50

2.8 Einkünfte aus privater Vermietung und Verpachtung	51
2.9 Zinsen, Kapitalerträge und Kapitalertragsteuer	52
2.9.1 Übergangsfristen bei „KESt Neu“	52
2.9.2 Altbestand bei „KESt Neu“	52
2.9.3 Neubestand bei „KESt Neu“	53
2.9.4 Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalanlagen	53
2.9.5 Verlustausgleich und KESt-Anrechnung	54
2.9.6 Besteuerung von Tilgungsträgern	55
2.9.7 Wann ist trotz Verlustausgleich durch die Bank die steuerliche Veranlagung nötig?	55
2.9.8 Ausländische Kapitalerträge	56
2.9.9 Investmentfonds	56
2.9.9.1 Inländische Investmentfonds	57
2.9.9.2 Ausländische Investmentfonds	57
2.9.10 Erträge aus Lebensversicherungen	57
2.9.11 Endbesteuerte betriebliche Zinserträge	58
2.9.12 Die Anrechnung und Erstattung der KESt	58
2.10 Die ertragsteuerliche Behandlung von privaten Liegenschaften.	59
2.10.1 Verkauf von privaten Liegenschaften	59
2.10.1.1 Steuerbefreiungen	59
2.10.1.2 Steuerpflichtiger Veräußerungsgewinn	60
2.10.1.3 Entrichtung der Steuer von privaten Grundstücksveräußerungen	61
2.10.2 Renten, Wiederkehrende Bezüge	63
3 Die Umsatzsteuer bei Ärzten – kurz gefasst	65
3.1 Allgemeine Darstellung der Umsatzsteuer	66
3.1.1 Was unterliegt der Umsatzsteuer?	66
3.1.2 Lieferungen und sonstige Leistungen	67
3.1.3 Steuersätze und Bemessungsgrundlage	67
3.1.4 Vorsteuerabzug	67
3.1.4.1 Missbrauch bei Vorsteuerabzug durch zwischengeschaltete Personengesellschaft?	68
3.1.5 Rechnungslegung mit gesondertem Steuerausweis	69
3.1.5.1 Rechnungsausstellung durch Ärzte	70
3.1.6 Eigenverbrauch	72
3.1.7 Der Binnenmarkt	72
3.1.7.1 Dienstleistungen aus anderen EU-Staaten	73
3.1.8 Die Einfuhr von Gegenständen aus Nicht-EU-Staaten	74
3.1.9 Aufzeichnungspflichten	74
3.1.10 Steuerschuld und Steuerfälligkeit	75
3.1.11 Voranmeldungszeitraum und Veranlagung	75
3.1.12 Steuerbefreiungen	76
3.2 Die Umsatzsteuerbefreiung der Gesundheitsberufe	77
3.2.1 Steuerbefreite Umsätze als Arzt	78
3.2.1.1 Laboratoriumsmedizin, medizinische Analysen	80

3.2.1.2 Zahnärzte und Dentisten	81
3.2.1.3 Ärztliche Gutachten und Zeugnisse..	82
3.2.1.4 Arbeitsmediziner	85
3.2.1.5 Schönheitsoperationen	86
3.2.1.6 Umstrittene Interpretation für Steuerfreiheit bei Schwangerschaftsabbruch	87
3.2.1.7 Veräußerung der Arztpraxis und andere Hilfsgeschäfte.	88
3.2.2 Steuerpflichtige Umsätze als Arzt	90
3.2.2.1 Lieferung von Kontaktlinsen und anderen Heilbehelfen..	91
3.2.2.2 Medikamentenverkauf, Hausapotheke, Rezeptgebühren..	91
3.2.2.3 Lieferung sonstiger Gesundheitsprodukte.	92
3.2.3 Psychotherapeuten und Psychologen..	92
3.2.3.1 Lehrtätigkeit von Ärzten und Psychotherapeuten.	94
3.2.4 Der Arzt als Schriftsteller und Journalist..	95
3.2.5 Ärztliche Praxis- und Apparategemeinschaften, Gruppenpraxen	95
3.2.5.1 Regiekosten- und Apparategemeinschaften als Innengemeinschaft	96
3.2.5.2 Regiekosten- und Apparategemeinschaften als Außengemeinschaft	97
3.2.5.3 Kostenweitergabe an Kollegen	98
3.2.5.4 Gruppenpraxis gemäß § 52a Ärztegesetz	98
3.2.5.5 Arbeitsmedizinische GmbH	99
3.2.6 Umsätze des Arztes aus dem Betrieb einer Krankenanstalt	99
3.2.6.1 Arztpraxis mit angeschlossenem „Institut“	99
3.2.6.2 Öffentlich-rechtliche und gemeinnützige Krankenanstalten..	102
3.2.6.3 Umsatzsteuer bei „Hausrücklassen“	102
3.2.7 Die „Beihilfenregelung“	102
3.2.8 Eigenverbrauch – Privatentnahmen	103
3.3 Wegfall der Vorsteuerkorrektur auf Investitionen und Umlaufvermögen	103
3.4 Leistungen der Zahntechniker	104
3.5 Berechnung des anteiligen Vorsteuerabzuges bei gemischten Umsätzen	104
3.5.1 Aufteilung durch Zuordnung	105
3.5.2 Aufteilung nach dem Umsatzverhältnis, Mischmethode	105
3.5.2.1 Ordinationsgebäude inklusive Hausapotheke	107
3.5.3 Einschränkung der Aufteilung nach dem Umsatzverhältnis	109
3.5.4 Vorsteuerkorrektur für Anlagegüter..	109
3.6 Die „Kleinunternehmerregelung“ für sonstige Umsätze der Ärzte	110
3.7 Erlöse aus Grundstücksvermietung	110
3.7.1 Umsatzsteuer für Ordinationsmiete	110
3.8 Waren und Dienstleistungen für die Praxis aus dem Ausland	111
3.8.1 Der Kauf von Pkw in anderen EU-Staaten	114
3.9 Umsatzsteuerliche Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten bei ärztlicher Tätigkeit, Entrichtung der USt	114
3.10 Umsatzsteuer bei Einkauf von Dentallegierungen durch Zahnärzte	116

4 Der Arzt als Einzelunternehmer und Gesellschafter	117
4.1 Abgrenzung zu anderen Einkünften	118
4.1.1 Hausapotheke	120
4.1.1.1. Die Erfassung der Rezeptgebühren bei Hausapotheken	121
4.1.2 Kontaktlinsen in der Augenarztpraxis	121
4.1.3 Leistungen als Zahntechniker..	121
4.1.4 Wissenschaftliche Tätigkeit..	121
4.1.5 Zusammentreffen verschiedener Tätigkeiten..	122
4.1.6 Einsatz von Mitarbeitern.	123
4.1.7 Witwen-/Deszendentenfortbetrieb	124
4.1.8 Die Versteuerung von Wohlfahrtsfonds-Leistungen	124
4.1.9 Private Krankenanstalten und Institute von Ärzten	126
4.1.9.1. Ertragsteuerliche Behandlung von Privatkrankenanstalten	126
4.1.9.2 Gründung der Privatkrankenanstalt..	127
4.2 Die Zusammenarbeit und Vergesellschaftung von Ärzten.	128
4.3 Praxisgemeinschaften als Regiekosten- und Apparategemeinschaft.	129
4.3.1 Die Rechtsformen im Überblick	130
4.3.2 Miteigentumsgemeinschaft	130
4.3.3 Gesellschaft nach bürgerlichem Recht	130
4.3.4 Personengesellschaften	131
4.3.4.1 Die Offene Gesellschaft (OG).	131
4.3.4.2 Die Kommandit-Gesellschaft (KG)	132
4.3.5 Die steuerliche Behandlung der Regiekosten- und Apparategemeinschaften	132
4.3.5.1 Das Rechnungswesen bei Regiekosten- und Apparategemeinschaften	134
4.3.5.2 Job-Sharing-Modelle	135
4.3.6 Die Ärzte-Gruppenpraxis	136
4.4 Kapitalgesellschaften	141
4.4.1 Steuerliche Behandlung der GmbH..	142
4.5 Krankenhausärzte, Sonderklassegebühren	144
4.5.1 Steuerliche Behandlung von Sonderklassegebühren	144
4.5.1.1 Kürzungsregelung für Betriebsausgabenpauschale bei Ärzten mit Sonderklassegebühren	146
4.5.1.2 Kein Betriebsausgabenpauschale bei „Hausanteil“	146
4.6 Einkünfte eines Vertretungsarztes	147
5 Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben des Arztes	149
5.1 Gliederung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	149
5.2 Was ist als Betriebseinnahme zu versteuern?	151
5.2.1 Nebenerlöse und Hilfsgeschäfte	152
5.2.2 Verkauf betrieblicher Liegenschaften	153
5.2.3 Entnahme des Betriebsgebäudes	154

5.2.4 Vorsteuerausgleich bei Kassenhonoraren..	154
5.2.5 Einnahmen aus betrieblichen Versicherungsleistungen	155
5.2.6 Schmerzensgeld, Verdienstersatz nach Pkw-Unfall	155
5.2.7 Abfindungen und Treueprämie	156
5.2.8 Zuschüsse, Subventionen, Zinsen	156
5.2.8.1 Stipendien	157
5.2.8.2 Incentives, Firmengeschenke	158
5.2.9 Sonstige Fragen zu Einnahmen	159
5.2.10 Entnahmen	160
5.3 Was ist als Betriebsausgabe absetzbar?	161
5.3.1 Überprüfung hinsichtlich Betriebsbedingtheit, Zweckmäßigkeit, Angemessenheit?	161
5.3.2 Abgrenzung zu Kosten der Lebensführung, nicht abzugsfähige Ausgaben	162
5.3.3 Die Arten von Betriebsausgaben.	163
5.3.3.1 Sofort absetzbare Aufwendungen	163
5.3.3.2 Aktivierungspflichtige Aufwendungen	164
5.3.3.3 Rechtsverhältnisse mit Familienangehörigen..	164
5.4 Ausgaben für Verbrauchsmaterial, Laborleistungen, Edelmetalle	165
5.4.1 Medikamente und Reagenzien.	165
5.4.2 Edelmetalle bei Zahnärzten	166
5.4.3 Altgoldgutschriften für Patienten	167
5.4.4 Zahntechnikerrechnungen.	168
5.5 Personalaufwand	168
5.5.1 Ordinationsbedienerin im Privathaushalt	168
5.5.2 Gehalt für die angestellte Ehegattin/den angestellten Ehegatten	168
5.5.3 Abfertigungsvorsorge	173
5.5.3.1 Abfertigungsrückstellung – Rechtslage bis 31. 12. 2002	173
5.5.3.2 Die „Abfertigung Neu“	173
5.5.3.3 Die Abfertigung „alter“ Dienstnehmer.	174
5.5.3.4 Geänderte Behandlung von „Alrückstellungen“	174
5.5.3.5 Auslagerung von Abfertigungsverpflichtungen an eine Versicherung	174
5.5.4 Zusätzliche Altersvorsorge über Pensionskassen.	175
5.5.4.1 Das betriebsindividuelle „Pensionskassenmodell“	175
5.6 Raumkosten	177
5.6.1 Miete, Strom, Beheizung.	177
5.6.2 Praxisinstandhaltung, Reparaturen	179
5.6.3 Exkurs: Liegenschaften im Rahmen der Arztpraxis.	180
5.6.3.1 Kauf oder Miete von Räumlichkeiten?	180
5.6.3.2 Die Grunderwerbsteuer beim Liegenschaftserwerb..	181
5.6.3.3 Die ertragsteuerliche Behandlung von betrieblich genutzten Liegenschaften	182
5.6.3.4 Dienstwohnung für Mitarbeiter	184
5.6.3.5 Immobilienleasing	185

5.6.4 Häusliche Arbeitszimmer, Notordination	185
5.6.4.1 Arbeitszimmer zu Studien- und Verwaltungszwecken.. .. .	186
5.6.4.2 Ordinations- und Therapieräume	188
5.7 Nachrichtenaufwand	189
5.7.1 Telefon	189
5.7.2 Mobiltelefon, Internet	189
5.7.3 Portospesen	189
5.8 EDV in der Arztpraxis	190
5.8.1 Internet als Abzugsposten.. .. .	190
5.8.2 Die Kosten der eigenen Homepage	191
5.9 Kfz-Kosten bei Ärzten	191
5.9.1 Pkw im Betriebsvermögen	191
5.9.1.1 Steuerlich zulässige Anschaffungskosten, „Luxustangente“ .. .	192
5.9.1.2 Kleinbusse	194
5.9.2 Pkw-Leasing	195
5.9.2.1 Finanzierungsleasing bei Pkw.. .. .	195
5.9.2.2 Operatingleasing (Miete) von Pkw	197
5.9.3 Pkw-Betriebskosten	198
5.9.3.1 Reparaturkosten nach Unfall.	199
5.9.4 Privatnutzung des Pkw	200
5.9.4.1 Fahrten zur Ordination.	200
5.9.4.2 Das Fahrtenbuch erleichtert die Argumentation	201
5.9.4.3 Erleichterte Fahrtenbuchregelung.. .. .	201
5.9.4.4 Heimfahrten zu längerer Mittagspause	202
5.9.5 Mehrere Pkws in der Arztpraxis?	202
5.9.5.1 Fahrrad im Betriebsvermögen	204
5.9.6 Pkw im Privatvermögen	204
5.9.6.1 Schadensfälle auf betrieblichen Fahrten bei Privat-Kfz .. .	205
5.9.7 Verkauf von Betriebsfahrzeugen oder Entnahme ins Privatvermögen ..	205
5.9.8 Sonstige Fragen zu Fahrtkosten.. .. .	206
5.9.9 Öffentliche Verkehrsmittel, Taxifahrten.	207
5.10 Berufsbildung, Reisespesen	207
5.10.1 Aus- und Fortbildungskosten als Umschulungskosten	207
5.10.1.1 Aus- und Fortbildungsaufwand	208
5.10.1.2 Absetzbare Aufwendungen	212
5.10.2 Steuerlich absetzbare Reisekosten.. .. .	212
5.10.3 Inlandsreisen: Taggelder, Nächtigungskosten, Reisespesen	213
5.10.3.1 Berücksichtigung der Fahrtkosten	213
5.10.4 Kongresse, Studien- und Fortbildungsreisen	214
5.10.5 „Gemischte“ Reisen	216
5.10.6 Tabelle Reisekosten-Pauschalsätze	217
5.10.7 Mitnahme von Ehegatten bei Kongressen	217
5.10.7.1 Fortbildung für die angestellte Ehepartnerin bzw. den angestellten Ehepartner	218
5.10.8 Der Bildungsfreibetrag	218

5.10.8.1 Bildungsprämie..	220
5.10.8.2 Kein „Lehrlingsfreibetrag“ für zahnärztliche Ordinationsgehilfen?	220
5.10.9 Ärztliche Berufsbildung zu Hause..	220
5.10.9.1 Fachwissenschaftliche Zeitschriften und Bücher	221
5.10.9.2 Ton- und Videoaufzeichnungen, Datenträger	221
5.11 Vereinsbeiträge	222
5.12 Kosten für Praxisvertreter, freie Dienstverträge und Werkverträge	222
5.13 Beratungskosten	225
5.13.1 Steuerberatung, Buchführung	225
5.13.2 Anwalts- und Prozesskosten..	226
5.14 Steuern und Beiträge.	227
5.14.1 Die Medizinprodukteabgabe	227
5.15 Ärztekammer- und Wohlfahrtsfondsbeiträge	228
5.15.1 Aufbau der Ärztekammer, Zahnärztekammer..	228
5.15.2 Pflichtbeiträge an Ärztekammer	228
5.15.3 Die Wohlfahrtsfonds der Landesärztekammern..	229
5.15.3.1 Leistungen der Wohlfahrtsfonds..	230
5.15.3.2 Beiträge an ausländische (Renten-) Versorgungseinrichtungen..	230
5.16 Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	231
5.16.1 Die gesetzliche Pensionsversicherung..	232
5.16.1.1 Beiträge zur gesetzlichen Pensionsversicherung von freiberuflich tätigen Ärzten	233
5.16.1.2 Die Gemeindearzt Pension	235
5.16.2 Die Unfallversicherung der freiberuflich tätigen Ärzte	235
5.16.3 SV-Befreiung für Kleinstunternehmer..	235
5.16.4 Krankenversicherung bei Ärzten	236
5.16.5 Wohnsitzärzte.	238
5.16.6 Die sozialrechtliche Behandlung von Sondergebühren	239
5.16.7 Pflichtversicherung für außerordentliche Kammermitglieder	239
5.16.8 Rückzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen bei mehrfacher Beschäftigung	240
5.16.9 Vorauszahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen	241
5.16.10 Sozialversicherungspflicht bei (vorübergehender) Auslandstätigkeit	241
5.16.11 Die neue Selbständigenvorsorge	242
5.17 Betriebliche Versicherungen	243
5.18 Zinsen, Finanzierungskosten	244
5.18.1 Abgrenzung zum Privatbereich	244
5.18.2 Mehrkontenmodelle	246
5.18.3 Geldbeschaffungskosten	247
5.18.4 Kursdifferenzen bei Betriebskrediten	247
5.18.5 Die Besteuerung von Zinsbegrenzungsvereinbarungen (Caps)	249
5.18.6 Tilgungsträger für Betriebskredite	250

5.19 Berufskrankheiten beim Arzt – Aufwendungen sind Betriebsausgaben .. .	251
5.19.1 Voraussetzung für die Anerkennung als Berufskrankheit.	252
5.19.2 Berufskrankheiten bei Radiologen..	252
5.19.3 Typische Berufskrankheiten der Zahnärzte und Dentisten..	254
5.19.4 Berufskrankheiten der Augenärzte.	256
5.19.5 Berufskrankheiten der Hals-, Nasen-, Ohren-Ärzte	256
5.19.6 Berufskrankheiten der Anästhesisten	256
5.20 Geräteleasing, sonstige Mietaufwendungen	257
5.20.1 Leasing von Kunstwerken	258
5.21 Werbung und Repräsentation	258
5.21.1 Bewirtungsspesen.	259
5.21.2 Events als betriebliche Veranstaltungen..	260
5.21.3 Spenden.	261
5.22 Wartezimmerlektüre, Zeitungen, Zeitschriften	262
5.23 Strafen	262
5.24 Geringwertige Wirtschaftsgüter	264
5.25 Gebrauchsmaterial	264
5.26 Ärztliche Berufskleidung	264
5.26.1 Arbeitsbrillen bei Zahnärzten als Betriebsausgaben.	265
5.27 Sonstige Ausgaben	266
5.28 Absetzung für Abnutzung (AfA)	266
5.28.1 Grundsätze der Abschreibung	267
5.28.1.1 Außergewöhnliche technische und wirtschaftliche Abnutzung ..	269
5.28.2 Abschreibung von Wirtschaftsgütern mit Angemessenheitsprüfung ..	270
5.28.2.1 Geknüpfte Teppiche und Tapisserien	270
5.28.2.2 Antiquitäten	270
5.28.2.3 Ankauf von Kunstwerken.	271
5.28.3 Umbauarbeiten; Adaptierungskosten der Praxis	272
5.28.4 Das Anlagenverzeichnis	273
5.28.4.1 Abgrenzung Herstellungs- und Erhaltungsaufwand	273
5.29 Steuerliche Förderungen und Begünstigungen	275
5.29.1 Prämien für Forschung, Aus- und Weiterbildung und Lehrlinge	275
5.29.1.1 Forschungsprämie	275
5.29.1.2 Bildungsfreibetrag; Bildungsprämie	275
5.29.2 Übertragung stiller Reserven, Übertragungsrücklage und steuerfreier Betrag	276
5.29.2.1 Voraussetzungen	276
5.29.2.2 Vorgangsweise	276
5.29.2.3 Übertragungsrücklage	276
5.29.3 Gewinnfreibetrag	277
5.29.3.1 Ab 2013 verringerter Gewinnfreibetrag	277
5.29.3.2 Antrag in der Steuererklärung, Verzeichnis begünstigter Wirtschaftsgüter	280

5.29.3.3 Begünstigte Wirtschaftsgüter und Wertpapiere – was zu beachten ist	281
5.29.3.4 Gewinnfreibetrag bei Personengesellschaften, z. B. OG- Gruppenpraxen	282
5.30 Die Pauschalierung der Betriebseinnahmen	282
5.30.1 Die Basispauschalierung	283
5.30.2 Basispauschalierung schließt investitionsgebundenen Gewinnfreibetrag aus	285
5.30.3 Aufteilung der Ausgaben mit Sonderklassegebühren	285
5.30.4 Entfall der Pauschalierung bei Abzug von „Hausanteil“	287
6 Sonderausgaben und Außergewöhnliche Belastungen	289
6.1 Die Sonderausgaben.	289
6.1.1 Renten und dauernde Lasten	291
6.1.2 Freiwillige Weiterversicherung	292
6.1.2.1 Nachkauf vom Schul- und Studienzeiten..	292
6.1.3 Steuerberatkosten.	294
6.1.4 Betragsmäßig begrenzter Sonderausgabenabzug	294
6.1.4.1 Beiträge zu Pensionsversicherungen	295
6.1.4.2 Wohnraumschaffung und Wohnraumsanierung.	295
6.1.5 Spendenbegünstigung..	296
6.1.6 Verlustabzug	297
6.1.6.1 Die Verlustvortragsgrenze (bis 2013)	297
6.2 Außergewöhnliche Belastungen	297
6.2.1 Selbstbehalt	298
6.2.2 Außergewöhnliche Belastungen ohne Selbstbehalt.	299
6.2.2.1 Katastrophenschäden.	299
6.2.2.2 Auswärtige Berufsausbildung von Kindern..	299
6.2.2.3 Mehraufwendungen für erheblich behinderte Kinder	300
6.2.2.4 Aufwendungen für eigene Behinderung	302
6.2.2.5 Kinderbetreuungskosten..	304
6.2.3 Außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt	305
6.2.3.1 Adoptionskosten	305
6.2.3.2 Alters- und Pflegeheimkosten	306
6.2.3.3 Begräbniskosten	306
6.2.3.4 Bürgschaftszahlungen	306
6.2.3.5 Geburt	306
6.2.3.6 Hausgehilfin	306
6.2.3.7 Kindermädchen.	307
6.2.3.8 Krankheitskosten	307
6.2.3.9 Kurkosten.	310
6.2.3.10 Prozesskosten..	310
6.2.3.11 Zahnbehandlungskosten	310
6.2.4 Unterhaltsleistungen	310

7 Die Aufzeichnungen des Arztes bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	311
7.1 Was sind Aufzeichnungen?	311
7.2 Die formelle Ordnungsmäßigkeit der Einnahmen-Ausgaben-Aufzeichnung	311
7.2.1 Allgemeine Ordnungsmäßigkeit der Aufzeichnungen	312
7.2.2 Die zeitgerechte Erfassung	312
7.2.3 Aufzeichnung der Bargeldbewegungen	312
7.2.3.1 Die Bareinnahmen-Verordnung	313
7.2.4 EDV-gestütztes Rechnungswesen, Kassenrichtlinie	314
7.2.4.1 Die Kassenrichtlinie 2012	315
7.2.4.2 Hinweise für die Praxis	316
7.2.5 Sonderbestimmungen für elektronisch übermittelte Rechnungen	317
7.2.6 Ordnungsmäßigkeit und Offenlegungspflicht	317
7.3 Die ärztliche Verschwiegenheitspflicht im Abgabeverfahren	318
7.3.1 Rechtliche Grundlagen	318
7.3.2 Erhöhte Mitwirkungspflicht infolge ärztlicher Verschwiegenheitspflicht in Abgabeverfahren	320
7.4 Die Einnahmenerfassung des Arztes	321
7.4.1 Nummerierung von Honorarnoten	323
7.5 Kassabuchführung und Tageslosungsermittlung	323
7.6 Einnahmen-Ausgaben-Rechnung in der Praxis	324
7.6.1 Die Belegerfassung im kleinsten Rahmen	324
7.6.2 Die traditionelle Methode: Das „Spaltenjournal“	325
7.6.3 Verwendung handelsüblicher EDV-Programme	326
7.6.3.1 Begriffserläuterungen bei der Verwendung von EDV-Programmen	326
7.6.3.2 Arbeitsschritte bei der Verwendung von EDV-Programmen	327
7.7 Die Vorlage- und Aufbewahrungspflicht steuerlicher Unterlagen	327
8 Der Arzt als Arbeitgeber	335
8.1 Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht	335
8.1.1 Arbeitsrecht	335
8.1.2 Angestellten-Dienstvertrag für Ärzte	336
8.1.3 Dienstzettel gemäß § 2 Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz	338
8.1.4 Gesetzliche Neuregelung für Ordinationsassistenten	339
8.2 Gehaltsabrechnung für die Dienstnehmer	340
8.2.1 Gesamtkosten für den Dienstgeber	341
8.3 Drittschuldnerhaftung	342
8.4 Meldepflichten bei der Sozialversicherung	343
8.5 Laufende Gehaltsverrechnung	343
8.5.1 Sozialversicherung	343
8.5.1.1 Pauschalierte Dienstgeberabgabe	343
8.5.1.2 Pflichtversicherung geringfügig Beschäftigter	344
8.5.1.3 Selbstversicherung geringfügig Beschäftigter	344

9.3.1.16 Fachliteratur	362
9.3.1.17 Fahrten zwischen Wohnung und Dienstort	362
9.3.1.18 Familienheimfahrten, doppelte Haushaltsführung	363
9.3.1.19 Fotoapparat	364
9.3.1.20 Gewerkschaftsbeiträge	364
9.3.1.21 Hilfskräfte	364
9.3.1.22 Internetanschluss	364
9.3.1.23 Kilometergelder, Kfz-Kosten	365
9.3.1.24 Mobiltelefon	365
9.3.1.25 Pendlerpauschale	365
9.3.1.26 Fahrtkosten	366
9.3.1.27 Reisekosten	366
9.3.1.28 Rückzahlungen von Einnahmen	367
9.3.1.29 Spenden	368
9.3.1.30 Steuern	368
9.3.1.31 Studienreisen	290
9.3.1.32 Telefonkosten	368
9.3.1.33 Trinkgelder	368
9.3.1.34 Umzugskosten	368
9.3.1.35 Versicherungsprämien	369
9.3.1.36 Zeitschriften und Zeitungen	369
9.3.2 Steuerliche Berücksichtigung der Werbungskosten	369
9.3.3 Freibetragsbescheide	370
9.4 Vortragende, Lehrbeauftragte	370
9.5 Gemeindeärzte	371
10 Gründung, Erwerb, Veräußerung und Stilllegung der Praxis	373
10.1 Der Schritt zur Selbständigkeit	373
10.2 Praxisneuerrichtung	375
10.2.1 Das Neugründungsförderungsgesetz	375
10.2.2 Abschluss eines Mietvertrages	376
10.3 Übernahme einer bestehenden Ordination	377
10.3.1 Unentgeltliche Praxisübergabe	377
10.3.1.1 Steuerfolgen beim Übergeber	378
10.3.1.2 Steuerfolgen beim Erwerber	378
10.3.2 Kauf einer Ordination	379
10.3.2.1 Höhe des Kaufpreises	379
10.3.2.2 Übergabe gegen Barzahlung	380
10.3.2.2.1 Steuerfolgen beim Übergeber	380
10.3.2.2.2 Steuerfolgen beim Übernehmer	381
10.3.2.3 Übertragung gegen Ratenzahlung	383
10.3.2.3.1 Steuerfolgen beim Veräußerer	383
10.3.2.3.2 Steuerfolgen beim Käufer	383
10.3.2.4 Betriebsübertragung gegen Rentenzahlung	384
10.3.2.4.1 Die „echte“ Kaufpreisrente	384

10.3.2.4.2 Die außerbetriebliche Versorgungsrente	385
10.3.2.4.3 Die Unterhaltsrente	385
10.3.2.5 Zeitrente	385
10.3.3 Anlaufverluste bei Praxiserwerb	385
10.3.4 Errichtung des Kaufvertrages	386
10.3.5 Beteiligung an einer Gruppenpraxis	386
10.3.6 Familieninterne Praxisgründung	387
10.3.7 Die Verlegung der Praxis	387
10.4 Haftung des Erwerbers	388
10.4.1 Zivilrechtliche Haftung	388
10.4.2 Steuerrechtliche Haftung	390
10.4.3 Die Haftung für Sozialversicherungsbeiträge	390
10.5 Mietrechtsübergang	390
10.6 Übergang der Mitarbeiter und Abfertigungsansprüche	391
10.6.1 Fortführung der Abfertigungsrückstellung	392
10.7 Leasing und Finanzierungsmodelle	392
10.7.1 Finanzierungsmodelle für Praxisinvestitionen	393
10.8 Die wirtschaftliche Planung der Praxisgründung	394
10.8.1 Erfolgsplanung – Liquiditätsplanung	394
10.8.2 Variable und fixe Kosten	394
10.8.3 Prognose der Steuerbelastung	395
10.8.4 „Praxisgründungsplan“	395
10.9 Der Schritt in den Ruhestand	399
10.9.1 Die Übergabe der Praxis	399
10.9.1.1 Kassenverträge	400
10.9.1.2 Übergabe der Räumlichkeiten	400
10.9.1.3 Ablöse der Ordinationseinrichtung und des „Goodwill“	401
10.9.1.4 Medikamentenvorräte	401
10.9.1.5 Übergabe der Patientenkartei	401
10.9.2 Die Auflösung der Praxis	402
10.9.3 Kündigung der Dienstnehmer	403
10.9.3.1 Abfertigungszahlungen	403
10.9.3.2 Übernahme der Angestellten durch einen Nachfolger	403
10.9.3.3 Dienstzeugnis	403
10.9.3.4 Abmeldung des Dienstnehmers bei der Gebietskrankenkasse	403
10.9.4 Die Kündigung der Kassenverträge	403
10.9.5 Ärztegesetzliche Bestimmungen	404
10.10 Steuerliche Aspekte der Praxisaufgabe und Praxisübergabe	405
10.10.1 Vorbereitung	405
10.10.2 Zeitpunkt der Praxisauflösung	405
10.10.3 Entgeltliche und unentgeltliche Übergabe der Praxis	405
10.10.4 Aufgabe der Praxis	405
10.10.5 Steuerfreie Entnahme des Betriebsgebäudes	406
10.10.5.1 Begünstigungsschädliche Tätigkeiten bzw. Einkunftsarten	408

10.10.5.2 Begünstigungschädliche Einkünfte	408
10.10.5.3 Veräußerung eines begünstigt entnommenen Gebäudes innerhalb von fünf Jahren	408
10.10.6 Veräußerung (Aufgabe) eines ererbten Betriebes	410
10.10.7 Vorhandene Gewinnfreibeträge	411
10.11 Besteuerung des Veräußerungs-, Aufgabe- und Übergangsgewinnes	411
10.11.1 Ermittlung des Übergangsgewinnes	411
10.11.2 Ermittlung des Veräußerungsgewinnes	414
10.11.3 Steuerliche Begünstigungen für Aufgabe- und Veräußerungsgewinn..	415
10.11.3.1 Veräußerungsgewinn mit vollem Steuersatz	415
10.11.3.2 Veräußerungsgewinn mit halbem Steuersatz..	416
10.11.4 Hälftesteuersatz auch für Übergangsgewinne	418
10.11.5 Berechnung des Hälftesteuersatzes bei Praxisveräußerung	418
10.12 Checklist für die Einstellung einer Kassenpraxis..	419
11 Der Arzt und das Finanzamt	421
11.1 Grundlagen der Steuererhebung	421
11.1.1 Meldepflicht und Finanzamtszuständigkeit	421
11.1.2 Veranlagungsverfahren – Steuererklärung	422
11.1.3 Steuerveranlagung durch das Finanzamt	422
11.1.4 Steuerbescheide	423
11.1.5 Andere Bescheide	423
11.1.6 Rechtskraft und Aufhebung von Bescheiden	424
11.1.7 Bescheidänderung durch Wiederaufnahme..	425
11.1.8 Verjährung.	425
11.1.8.1 Bemessungs- oder Festsetzungsverjährung.	425
11.1.8.2 Einhebungsverjährung	426
11.1.9 Die Zustellung von Steuerbescheiden..	426
11.1.10 Der postalische und elektronische Verkehr mit dem Finanzamt	427
11.2 Steuerfälligkeiten und -entrichtung	428
11.2.1 Einkommensteuer	429
11.2.1.1 Die Anspruchsverzinsung bei der Einkommensteuer	429
11.2.2 Umsatzsteuer	430
11.2.3 Lohnsteuer und Dienstgeberbeitrag	430
11.2.4 Fälligkeitstag und Säumniszuschlag	430
11.2.4.1 Ausnahmen vom Säumniszuschlag	430
11.2.5 Abgabenzahlungen durch Umbuchungsantrag	431
11.2.6 Stundung, Zahlungserleichterung..	431
11.2.6.1 Wann darf das Finanzamt eine Zahlungserleichterung bewilligen?	432
11.2.6.2 Stundungszinsen	432
11.2.7 Zahlungsaufschub bei eingebrachtem Rechtsmittel	432
11.3 Rechtsmittelverfahren..	433
11.3.1 Die Beschwerde	433
11.3.2 Die Beschwerdeentscheidung	434
11.3.3 Antrag auf Entscheidung durch Bundesfinanzgericht	434

11.3.4 Das Beschwerdeverfahren in der II. Instanz	434
11.3.5 Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof oder Verfassungsgerichtshof..	436
12 Steuerliche Betriebsprüfung und Finanzstrafverfahren	439
12.1 Rechtliche Grundlagen	439
12.2 Zuständigkeit und Organisation bei Betriebsprüfungen (Außenprüfungen)	440
12.3 Andere Arten von Außenprüfungshandlungen	440
12.3.1 UVA-Prüfungen	440
12.3.2 Prüfung von lohnabhängigen Abgaben	441
12.3.3 Erhebungen und Nachschauen	441
12.3.4 Prüfungen gemäß § 99 Finanzstrafgesetz	441
12.4 Auswahlverfahren für die Betriebsprüfung (Aufzeichnungsprüfung)	441
12.5 Der Ablauf einer Betriebsprüfung beim Arzt..	442
12.5.1 Die Anmeldung der Prüfung..	442
12.5.2 Prüfungszeitraum	442
12.5.3 Prüfungsort	442
12.5.4 Die Vorbereitung der Betriebsprüfung durch den Prüfer	443
12.5.5 Die Vorbereitung der Betriebsprüfung durch den Arzt	443
12.5.6 Prüfungsbeginn – grundsätzliches Verhalten gegenüber dem Betriebsprüfer	444
12.5.7 Prüfungshandlungen durch den Prüfer	445
12.5.7.1 Der Einsatz statistischer Methoden bei Betriebsprüfungen	447
12.5.8 Schätzung der Besteuerungsgrundlagen durch den Prüfer	448
12.5.9 Schlussbesprechung – Rechtsmittelverzicht – neue Bescheide	450
12.6 Der Arzt im Finanzstrafverfahren	451
12.6.1 Keine Strafe ohne Schuld	451
12.6.2 Die Selbstanzeige..	453
12.6.3 Strafaufhebung in besonderen Fällen (Verkürzungszuschlag)	454
12.6.4 Finanzstrafverfahren im Anschluss an Betriebsprüfung	454
12.6.5 Prüfung gemäß § 99 FinStrG, Hausdurchsuchung und Beschlagnahme	456
13 Sonstige Steuern und Abgaben	459
13.1 Die Grunderwerbsteuer	459
13.1.1 Neuregelung Schenkung, Erbschaft von Grundstücken..	459
13.2 Gebührenrecht (Stempel- und Rechtsgebühren)	460
13.2.1 Stempelgebühren..	460
13.2.2 Ärztliche Atteste, Zeugnisse und Gutachten	461
13.2.3 Rechtsgebühren	461
13.2.4 Steuerschuldner	462
13.2.5 Gebührenerhöhung bei Nichtentrichtung	462
13.3 Tourismusabgabe (Fremdenverkehrsbeitrag)	462
13.4 Das Schenkungsmeldungsgesetz	463

14 Der Weg in die Gruppenpraxis	465
14.1 Die Gruppenpraxis im Ärzte- und Kassenrecht	465
14.1.1 Ärztrechtliche Bestimmungen	466
14.1.2 Sozialversicherungsrechtliche Regelungen	467
14.2 Die Gruppenpraxis als offene Gesellschaft	468
14.2.1 Gesellschaftsvermögen und Kapitalanteile	469
14.2.2 Rechnungswesen und Gewinnermittlung der Gruppenpraxis	469
14.2.3 Zusammenschluss zur OG-Gruppenpraxis	470
14.2.3.1 Anwendungen des Umgründungssteuergesetzes für OG-Zusammenschluss	470
14.2.3.2 Voraussetzungen für Artikel IV UmgrStG	471
14.2.4 Zusammenschluss ohne „Umgründung“	471
14.2.5 Die Einbringung gemäß Artikel IV UmgrStG	472
14.2.5.1 Positiver Verkehrswert	472
14.2.5.2 Zusammenschlussvertrag	473
14.2.5.3 Zusammenschlussstichtag	473
14.2.5.4 Zusammenschlussbilanz und Evidenzstatus	473
14.2.5.5 Rückbeziehung von Vermögensänderungen	474
14.2.5.6 Gewährung von Gesellschaftsrechten	475
14.2.5.7 Beachtung des Äquivalenzprinzips	475
14.2.5.8 Vermeidung einer Steuerlastverschiebung	476
14.2.5.9 Gewinnvorab, Liquidationsvorab, Einsatzausgleichsregelung	476
14.2.5.10 Der Vorbehaltszusammenschluss	477
14.2.6 Beispiele für Zusammenschluss bei Arztpraxen	478
14.2.6.1 Beispiel Gewinn-/Liquidationsvorab	478
14.2.6.2 Beispiel für Vorbehaltszusammenschluss	481
14.2.6.3 Folgen des Zusammenschlusses bei fortgesetzter Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	482
14.2.7 Gruppenpraxis und Ordinationsweitergabe	483
14.2.8 Sonstige Bestimmungen	484
14.3 Die Gruppenpraxis als GmbH	484
14.3.1 Gibt es steuerliche Vorteile bei einer GmbH?	484
14.3.2 Vergleich Besteuerung GmbH / natürliche Person	485
14.3.3 Sozialversicherung des GmbH-Gesellschafters	486
14.3.4 Steuern auf dem Weg in die GmbH	486
14.3.5 Die Einbringung gem. Art III UmgrStG	487
Reisekosten-Pauschalsätze	491
Index	493